

# BIO-INTONACO DI FONDO

## TECHNISCHES DATENBLATT

Zementfreier Bio-Grundputz auf Basis von Luftkalk und Öko-Puzzolan, für den Innen- und Außenbereich



Innen-/Außenbereich



Sackware



Handverarbeitung



Sprühverfahren



### Zusammensetzung

BIO-INTONACO DI FONDO ist ein Trockenmörtel aus speziellem Luftkalk, Öko-Puzzolan sowie aus kalkhaltigen Füllstoffen, ausgesucht aus bestem Karbonatgestein. Der zur Herstellung verwendete Kalk, klassifiziert laut Norm EN 459, zeichnet sich durch höchste Reinheit aus und weist einen nur unerheblichen Schwermetallanteil auf. Die erhöhte Feinheit des verwendeten Kalks verleiht dem Gemisch eine einzigartige Verarbeitbarkeit, seine hohe spezifische Oberfläche führt im Laufe der Zeit zu einer effizienteren Puzzolanreaktion. Die grundeigenen Merkmale des Luftkalks, die hohe Reinheit der Rohstoffe und die spezielle Produktformulierung ermöglichen den Erhalt hochdiffusionsoffener Eigenschaften, ohne dabei lösliche Salze einzubringen, welche zu Phänomenen des physikalisch-chemischen Abbaus beitragen können.

### Lieferung

- In feuchtigkeitsgeschützten Spezialsäcken zu ca. 25 kg

### Verwendung

BIO-INTONACO DI FONDO wird, von Hand oder maschinell aufgetragen, auf alten oder neuen Mauerwerken aus Ziegelstein und/oder Stein verwendet.

### Untergrundvorbereitung

Das Mauerwerk muss frei von Staub, Schmutz, Salzausblühungen usw. sein. Eventuelle Öl-, Fett-, Wachsrückstände usw. müssen präventiv entfernt werden.

Eventuelle Salzbestände auf der Unterlage müssen präventiv durch Trockenreinigung entfernt werden, um deren Ausbreitung zu verhindern.

Glatte Betonoberflächen müssen trocken sein und sind zuvor mit haftfördernden Materialien zu behandeln, wie beispielsweise mit BIO-RINZAFFO.

Verbindungsstellen verschiedener Bauelemente sind mit einem alkalibeständigen Glasfasergewebe zu bewehren; das Gewebe darf nicht direkt auf dem Mauerwerk angebracht, sondern muss in die Putzoberfläche eingebettet werden.

Um eine gute Putzqualität zu erreichen und übertriebenen Materialverbrauch zu vermeiden, sollte das Mauerwerk besonders sorgfältig errichtet werden; Ziegelfugen müssen ordnungsgemäß aufgefüllt, Löcher und Risse im Mauerwerk vor dem Verputzen geschlossen werden. Tür- und Fensterzargen dürfen nur wenige mm vorstehen.

Um die Lotung der Wandflächen einzuhalten empfiehlt es sich, in Ecken und an Kanten Kantenschutzleisten oder Eckschienen, sowie an Wandflächen vertikale Putzleisten anzubringen.

## Verarbeitung

BIO-INTONACO DI FONDO wird von Hand oder mit Putzmaschinen des Typs FASSA, PFT, PUTZKNECHT, PUTZMEISTER, TURBOSOL o.ä. verarbeitet.

Bei der Handverarbeitung das Produkt in die entsprechende Menge sauberen Wassers schütten (Angaben im Technischen Datenblatt) und von Hand oder mittels Rührquirl über einen Zeitraum von nicht mehr als 3 Minuten anrühren, und zwar bis zum Erhalt eines Gemischs mit der gewünschten Konsistenz. Nach dem Anmischen mit Wasser ist der Mörtel innerhalb von 2 Stunden zu verarbeiten.

Der Verputz wird von unten nach oben aufgetragen und anschließend mit einer H-Kartätsche oder eine Spitzkartätsche in horizontaler und vertikaler Richtung abgezogen, wenn gewünscht bis zum Erhalt einer planebenen Oberfläche oder einer einheitlichen Schichtstärke des aufgetragenen Verputzes.

BIO-INTONACO DI FONDO wird einschichtig mit Schichtstärken bis zu 20 mm aufgetragen. Bei Schichtstärken von mehr als 20 mm ist der Putz mehrschichtig aufzutragen. Jede Materialschicht ist vor dem Erhärten der darunterliegenden Schicht aufzutragen, welche rau gehalten werden muss.

Die Oberflächenbearbeitung des Putzes (Verreiben, Kratzen usw.) wird zwischen 2 und 6 Stunden nach dem Auftragen ausgeführt, und zwar je nach Umgebungsbedingungen und Art des Untergrunds.

Die Feinbeschichtung der Wände erfolgt mit diffusionsoffenen Materialien wie BIO-INTONACO FINE, aber erst nachdem der Putzgrund vollständig erhärtet ist. Eine rustikalere Oberfläche (für Räume wie Garagen, Keller usw.) erhält man durch die direkte Strukturierung des Grundputzes mit einem Plastik-, Schwammgummi- oder Holzreibbrett.

## Hinweise

- Produkt für den professionellen Gebrauch.
- Vor dem Gebrauch immer das Sicherheitsdatenblatt einsehen.
- Der frische Putz ist vor Frost und vor rascher Austrocknung zu schützen. Da die Putzerhärtung von der Karbonatisierung des Kalks abhängt, empfiehlt sich für die Verarbeitung und gute Erhärtung eine Mindesttemperatur von +5° C. Unterhalb dieses Wertes würde sich das Abbinden übermäßig verzögern, unter 0° C wäre der frische oder auch noch nicht vollständig erhärtete Mörtel dem Zersetzungsprozess durch Frost ausgesetzt.
- Das Auftragen bei starkem Wind kann Rissbildungen und "Verbrennungen" der Putze hervorrufen. Unter diesen Bedingungen ist es ratsam, entsprechende Vorkehrungen zu treffen (das Schützen der Innenräume, das Aufbringen des Putzes in zwei Schichten und ein sorgfältiges Verreiben des Oberflächenbereichs usw.).
- Bei speziellen Untergründen (Holz-Zement-Paneele, Gewebe, einige Arten von wärmedämmendem Mauerwerk usw.) können wir keine rissfreie Putzoberfläche zusichern. Unsere Gebietsberater stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung, sie empfehlen Ihnen die zu befolgende Vorgangsweise zur Einschränkung derartiger Vorkommnisse. Es wird jedenfalls empfohlen, den Herstelleranleitungen des jeweiligen Untergrundes zu folgen.
- Bei Renovierungsarbeiten mit verschiedenartigen Untergründen und variablen Putzstärken sind unsere Technischen Berater zur Bestimmung des am besten geeigneten Zyklus zu konsultieren.
- Farbanstriche, Wandverkleidungen, Tapeten usw. sind erst nach vollständiger Austrocknung und Aushärtung der Putze aufzubringen.
- Nach dem Auftragen müssen die Räume bis zur vollständigen Austrocknung entsprechend belüftet werden. Starke Temperaturschwankungen durch das Beheizen der Räume sind zu vermeiden.
- Aufgrund der Natur der verwendeten Rohstoffe (Natursande) kann nicht für einen einheitlichen Farbton bei verschiedenen Materialpartien garantiert werden; man empfiehlt daher für die Ausführung der jeweiligen Arbeit immer das Material von ein und derselben Partie zu verwenden.

**BIO-INTONACO DI FONDO ist im Originalzustand ohne Beigabe von Fremdstoffen zu verwenden.**

## Lagerung

Im Trockenem nicht länger als 12 Monate lagern. Wenn das Produkt abgelaufen ist, muss es gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

## Qualität

BIO-INTONACO DI FONDO wird im hauseigenen Labor gründlich und fortlaufend kontrolliert. Die verwendeten Rohstoffe werden sorgfältig ausgesucht und einer strengen Prüfung unterzogen.



## Technische Daten

|  |   |
|--|---|
| Spezifisches Trockengewicht  | ca. 1.300 kg/m <sup>3</sup>   |
| Mindestschichtstärke   | 10 mm   |
| Gesteinskörnung  | < 1,5 mm  |
| Sauberes Anmachwasser  | 25-27%  |
| Ergiebigkeit   | ca. 12,5 kg/m <sup>2</sup> mit 10 mm Schichtstärke                            |
| Festmörtelrohddichte (EN 1015-10)  | ca. 1.450 kg/m <sup>3</sup>   |
| Druckfestigkeit nach 28 Tagen (EN 1015-11)   | > 2,5 N/mm <sup>2</sup>   |
| Dampfdiffusionswiderstandszahl (EN 1015-19)  | $\mu \leq 12$ (Messwert)  |
| Koeffizient für die kapillare Wasseraufnahme (EN 1015-18)  | W0  |
| Wärmeleitzahl (EN 1745)  | $\lambda = 0,55$ W/m·K (Tabellenwert)   |
| Brandverhalten (EN 13501-1)  | EUROKLASSE A1   |
| Entspricht der Norm EN 998-1   | GP-CSII-W0  |
| Recycling-/Wiedergewehrten/Nebenproduktinhalten  | * ZERTIFIZIERUNG VON RECYCLING-/WIEDERGEWEHRTEN/NEBENPRODUKT-MATERIALINHALTEN |
|  | CP DOC 262 VERORDNUNG   |
|  | ZERTIFIKAT Nr. P684   |
| Die obenstehenden Leistungsangaben wurden durch Anmischen des Produktes mit 26% Wasser in einer Umgebung mit kontrollierter Temperatur und Feuchte erzielt (20±1° C und 60±5% R.F.). |   |

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: [area.technica@fassabortolo.com](mailto:area.technica@fassabortolo.com), ES: [asistencia.technica@fassabortolo.com](mailto:asistencia.technica@fassabortolo.com), PT: [assistencia.technica@fassabortolo.com](mailto:assistencia.technica@fassabortolo.com), FR: [bureau.technique@fassabortolo.fr](mailto:bureau.technique@fassabortolo.fr), UK: [technical.assistance@fassabortolo.com](mailto:technical.assistance@fassabortolo.com)).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.